

die an der Luft trocknet, ist: Es sind die winzigen Details, die den Gesamteindruck meiner kleinen Anlage ausmachen.

Klassische Bauweise beim Häuserbau

Ich bevorzuge es, meine Gebäudemodelle mit Polystyrolplatten, Evergreen-Profilen und verschiedensten Strukturplatten zu bauen. Diese Materialien geben mir eine

gute Kontrolle über die Plastizität und haben eine lange Haltbarkeit, wenn sie erstmal mit Leim auf Azetonbasis zusammengeklebt sind. Da ich über keinen 3D-Drucker und keinen Lasercutter verfüge, musste ich andere Techniken finden, um die gewünschten Resultate für meine Anlage zu erhalten. Darum entstehen meine Gebäude unter Verwendung von CAD-Zeichnungen und dem Einsatz eines Schneidplotters.

Was die Zukunft bringt?

Wie wir alle wissen, wird eine Modelleisenbahnanlage bekanntlich ja nie fertig, und das wird wohl meine Anlage auch nie. Derzeit bin ich immer noch daran, die letzten 30 cm fertig zu bauen und mit den gewünschten Details zu versehen. Und wenn das mal gemacht ist, wer weiss, was das Nächste sein wird? Vielleicht doch etwas mit Bergen und Tunnels? 

